



Nordumfahrung Erding

Ergänzende Untersuchung
der Trasse Fliegerhorst
(KR Haindl)

Strukturausschusssitzung Landkreis Erding
25. Juni 2013

Inhalt

Ergänzende Untersuchungen für die Trasse Fliegerhorst

1. Einleitung
2. Vorstellung Verkehrsuntersuchung
3. Vorstellung Technische Planung
4. Vorstellung Raumempfindlichkeitsanalyse

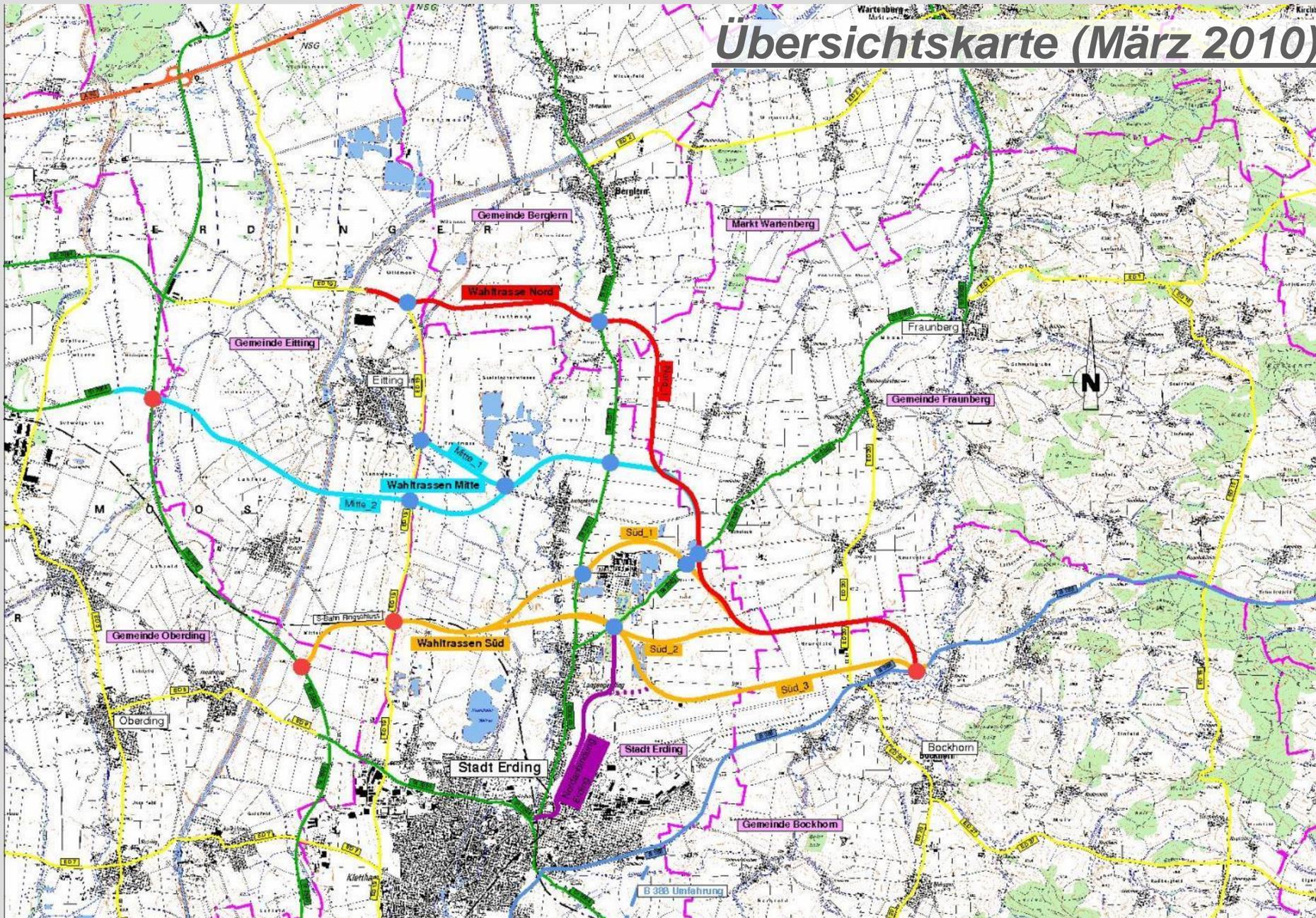


Ergänzende Untersuchungen für die Trasse Fliegerhorst

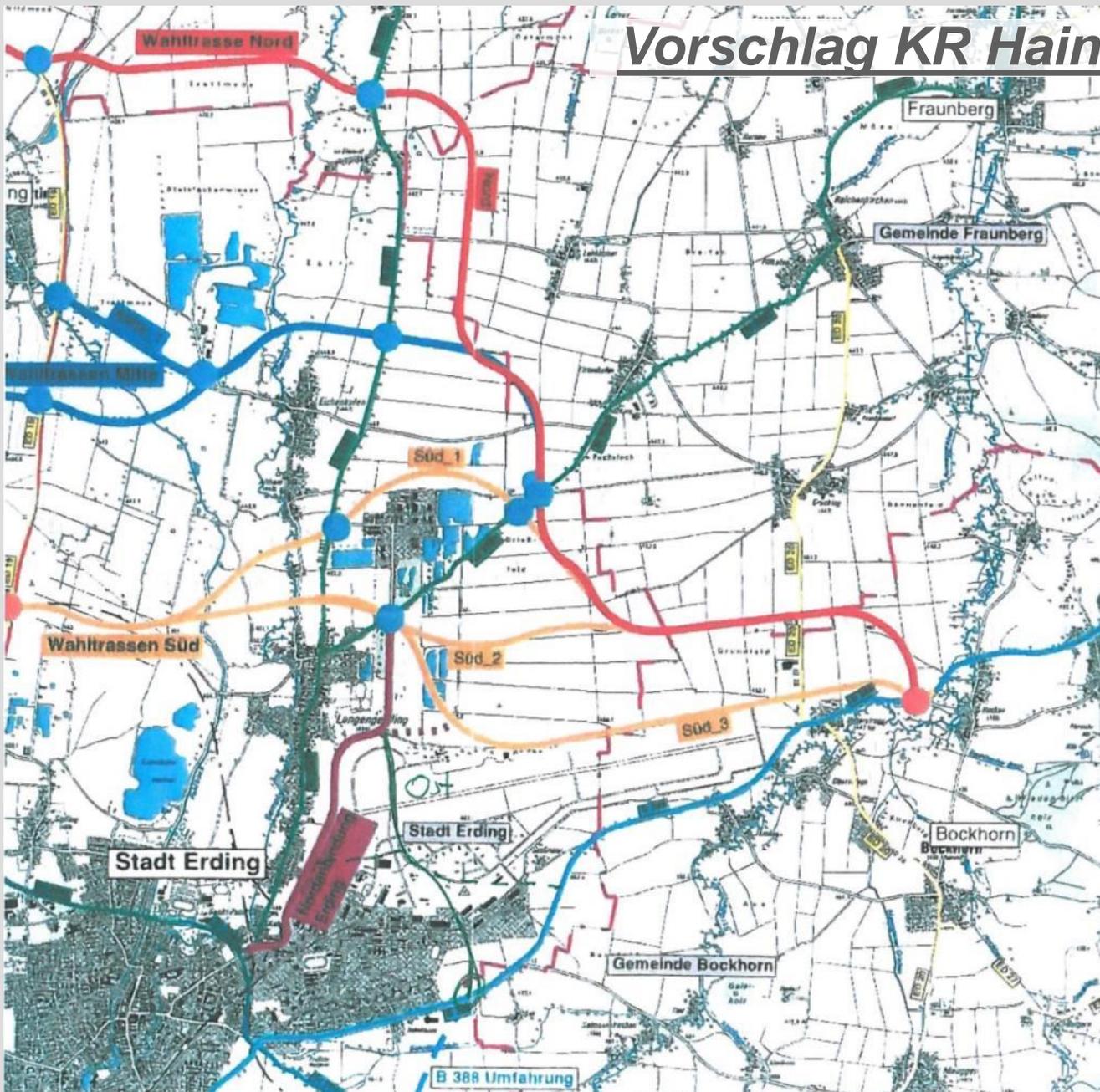
1. Einleitung



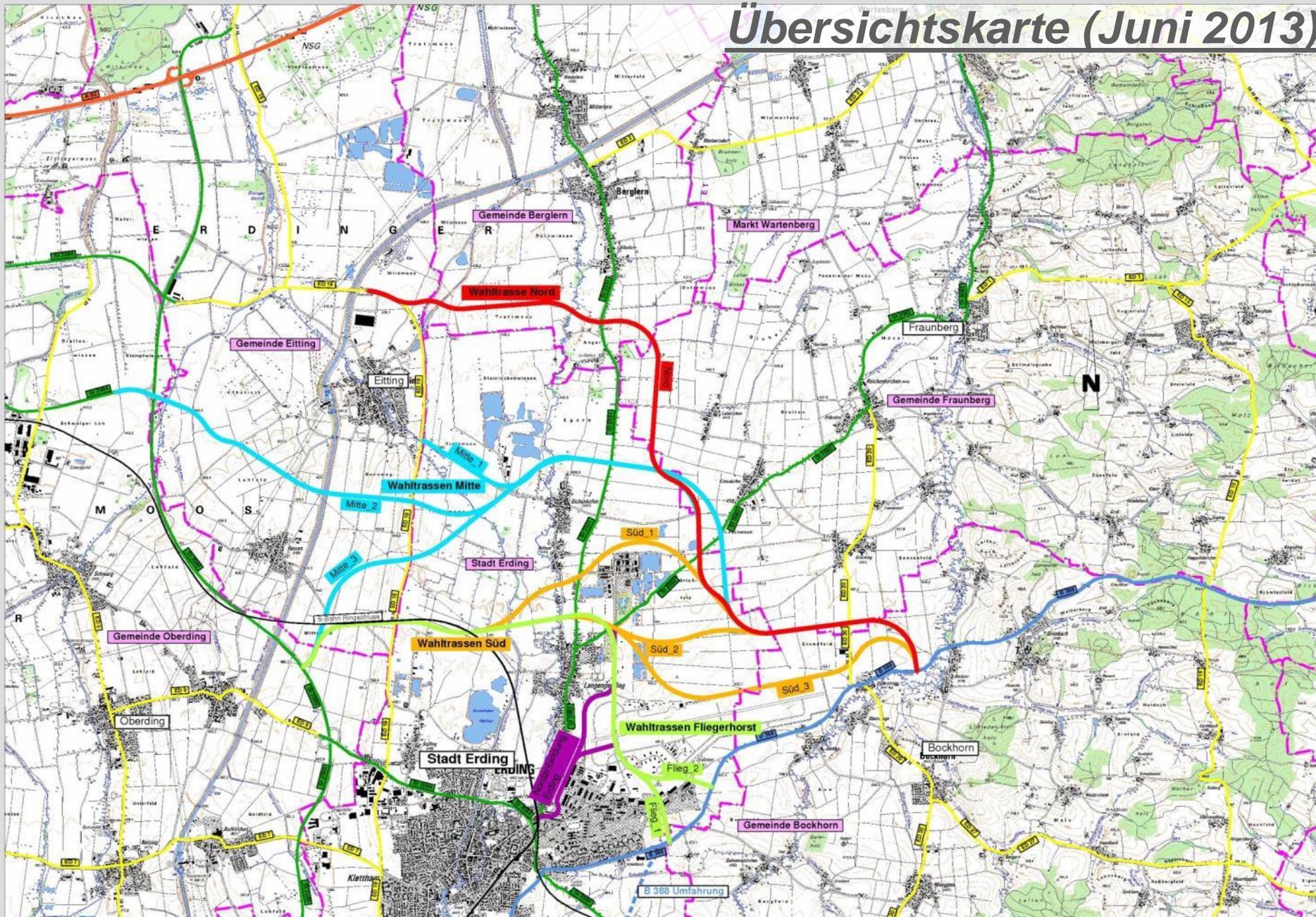
Übersichtskarte (März 2010)



Vorschlag KR Haindl vom 22.04.2013



Übersichtskarte (Juni 2013)

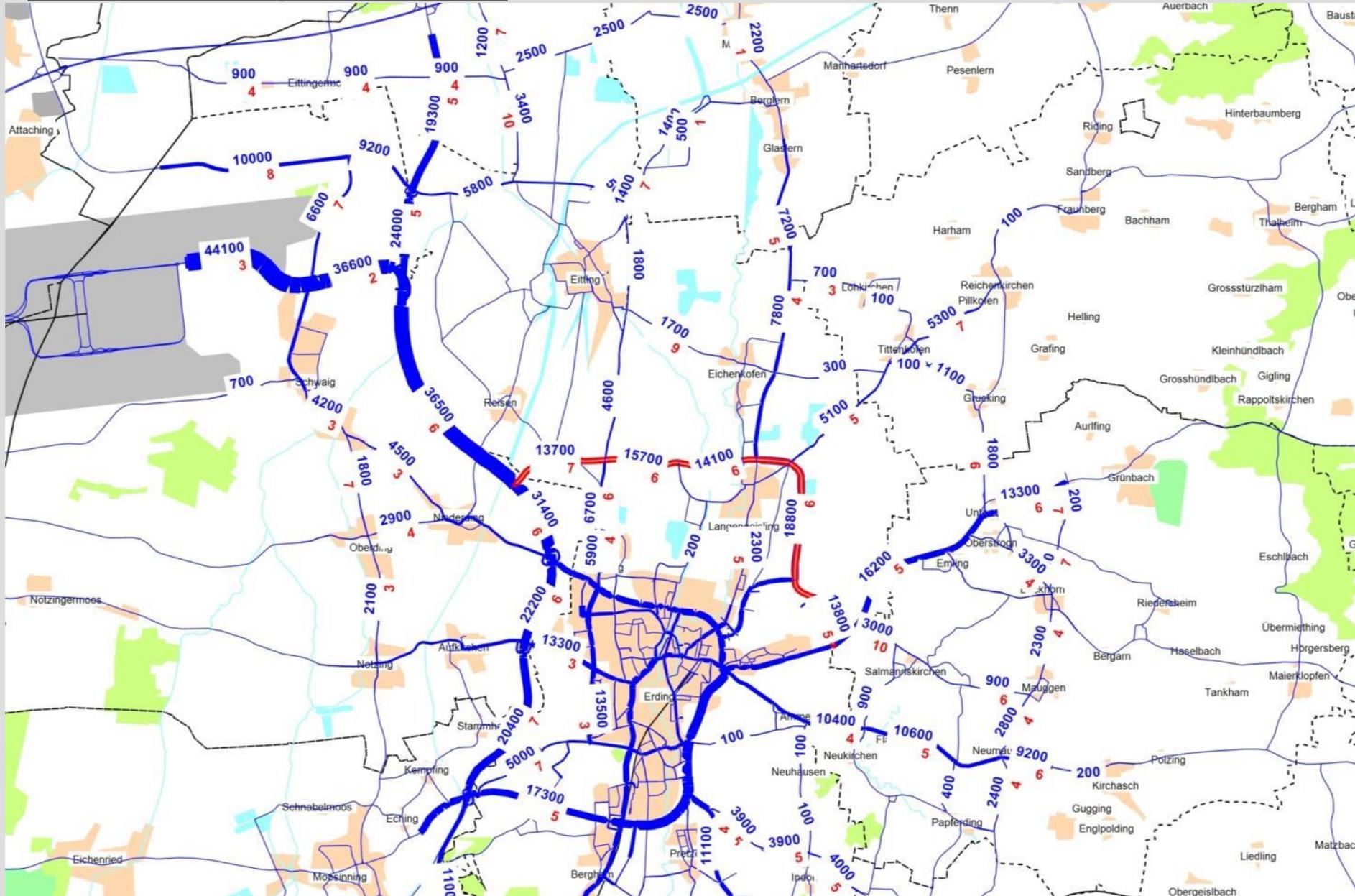




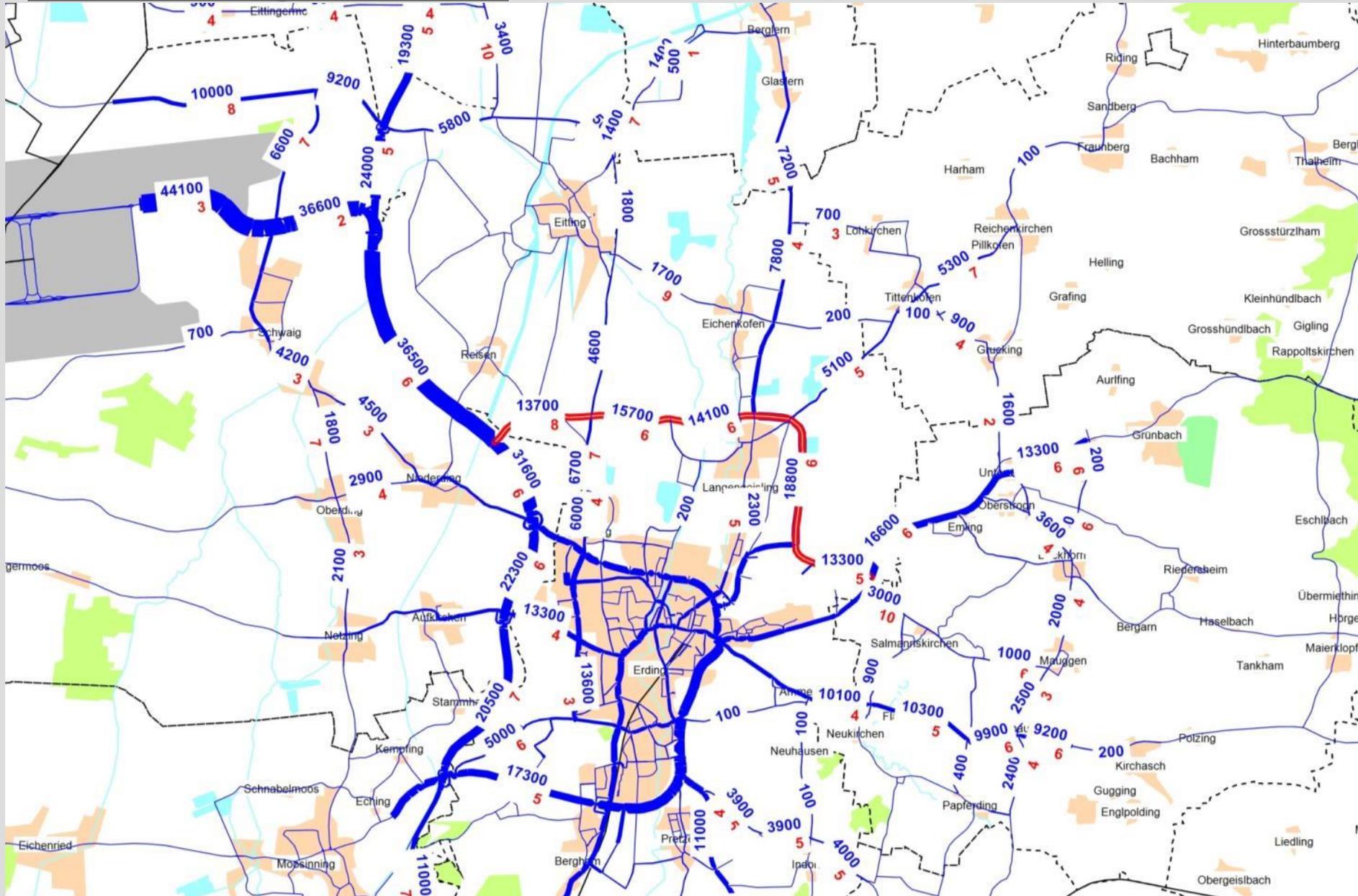
2. Vorstellung Verkehrsuntersuchung



Trasse Fliegerhorst 1



Trasse Fliegerhorst 2



Nordumfahrung Erding – Ergänzende Untersuchungen der Trasse Fliegerhorst

Zusammenfassung

Gegenüberstellung der verkehrliche Auswirkungen

Trasse Fliegerhorst ↔ Wahltrasse_Süd_2:

- Geringfügig geringere Verkehrswirksamkeit
 - Geringere Entlastungswirkung der Anton-Br.-Straße (ca. – 1.000 Kfz/24h)
 - Entlastung Kreisstraße ED 20 bei Unterstrogn um ca. -40% (-2.200 Kfz/24h)
 - Belastung der Gemeindestraße durch Salmannskirchen um ca. + 130%
 - Zusätzlicher Knotenpunkt im Fliegerhorstgelände
- Hohes Verkehrsaufkommen von ca. 45.000 Kfz/24h
- Vierspurige Ausbildung ED99 oder teilplanfrei Lösung erforderlich



3. Vorstellung Technische Planung

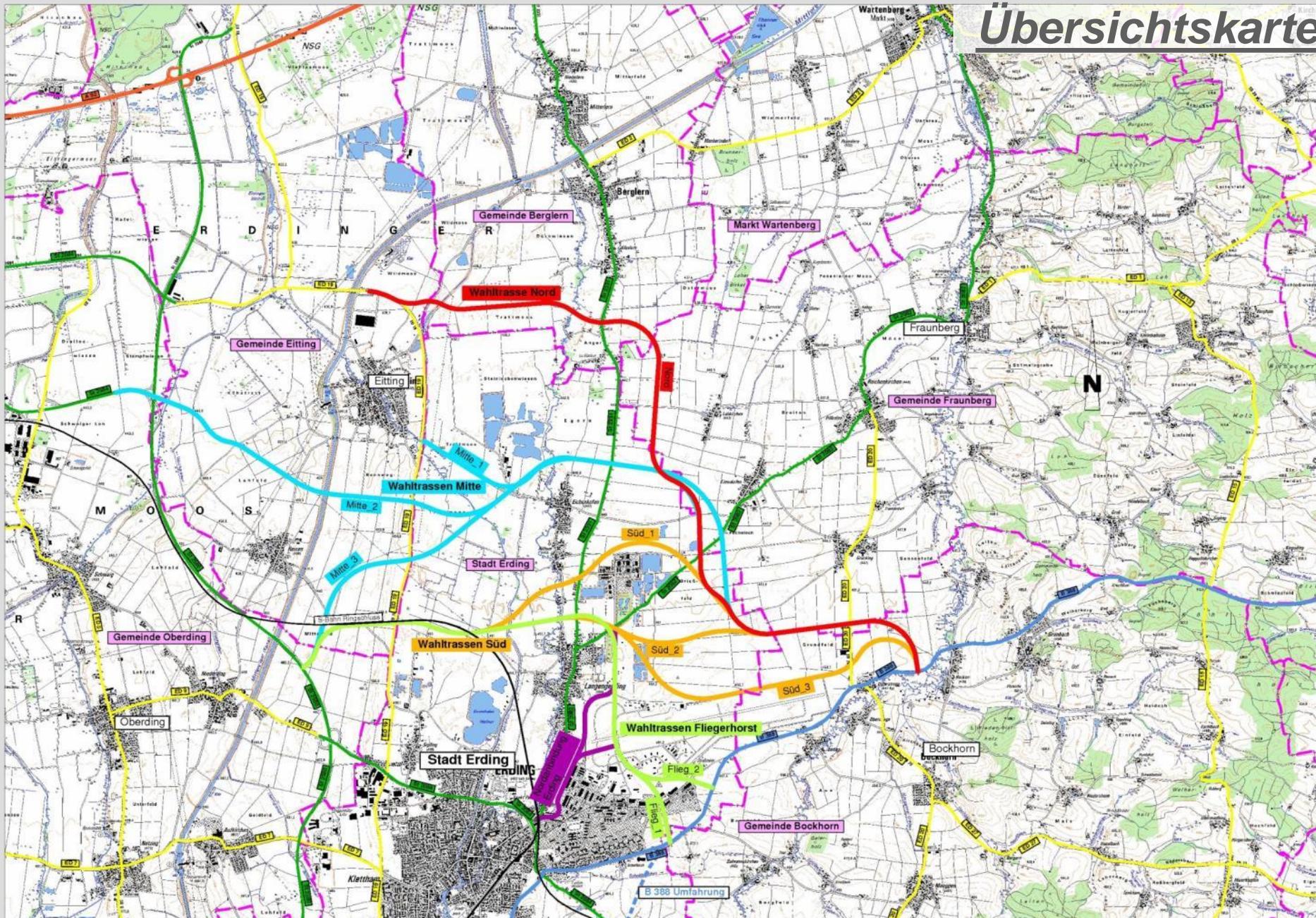


Kriterien

Einheitliche Kriterien bei der Beurteilung der einzelnen Trassen:

- **Entwurfsgeschwindigkeit**
- **Trassierungsstandard**
- **Querschnitt ($b = 7,50 \text{ m}$)**
- **Knotenpunktqualität**
- **Art der Ingenieurbauwerke**

Übersichtskarte



Technische Daten:

Baulänge: 7,31 km

Massendefizit: ca. 135.000 m³

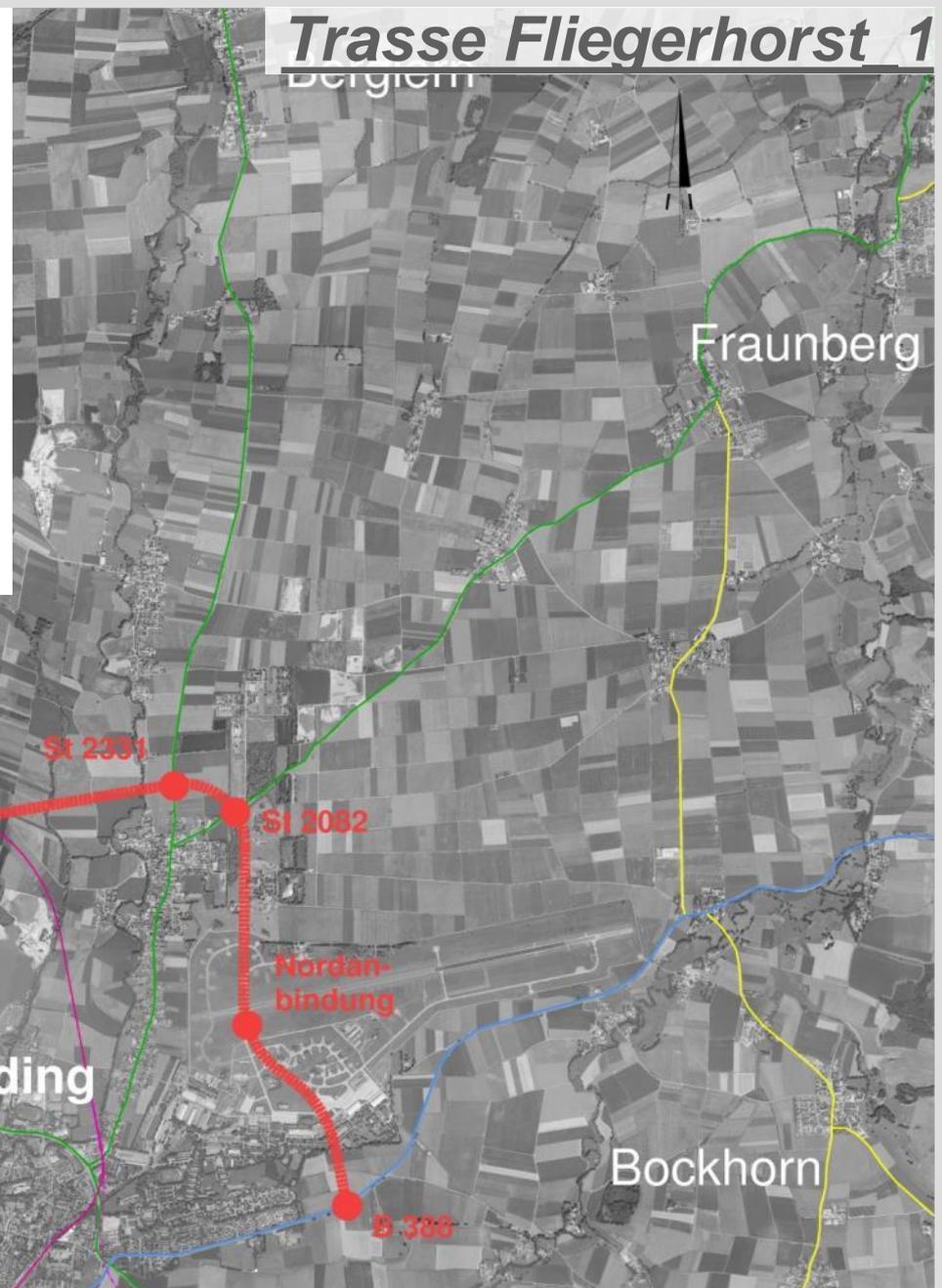
Flächenversiegelung: ca. 10 ha

Flächenbedarf: ca. 24 ha

Anzahl Knotenpunkte: 6 Stück

Anzahl Ingenieurbauwerke: 8 Stück

Kosten: ca. 36 - 42 Mio. € (brutto)



Technische Daten:

Baulänge: 7,28 km

Massendefizit: ca. 155.000 m³

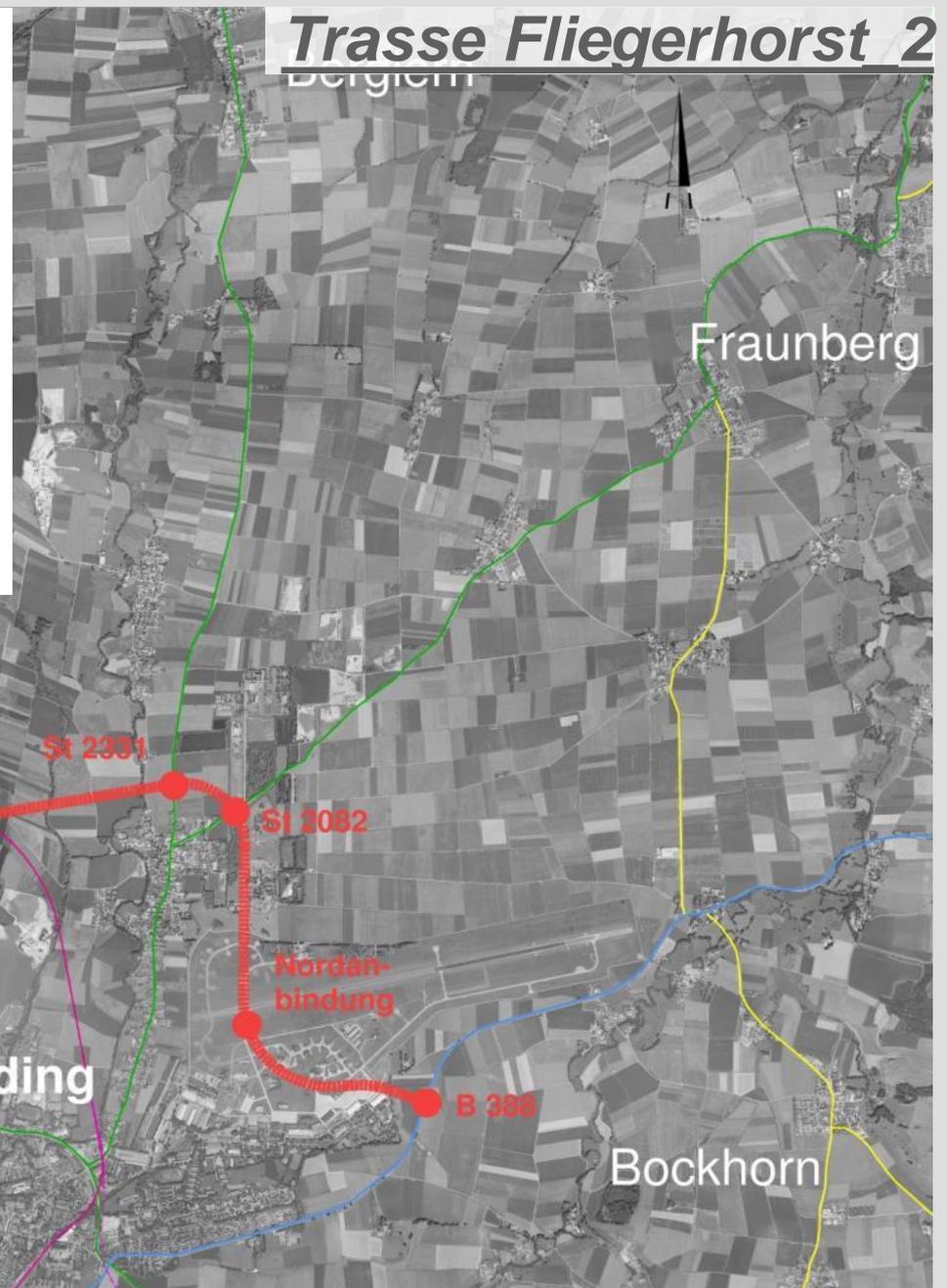
Flächenversiegelung: ca. 10 ha

Flächenbedarf: ca. 24 ha

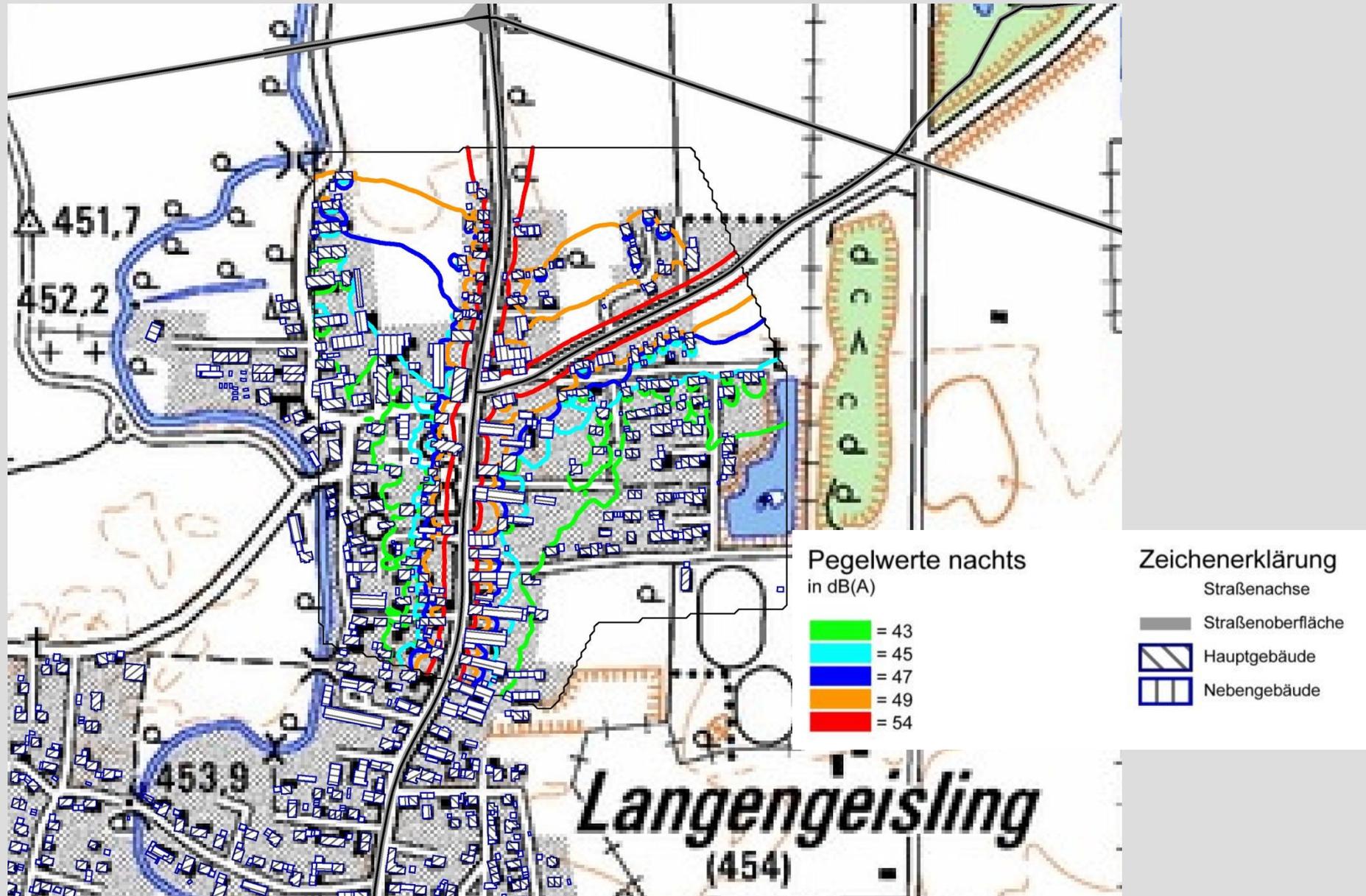
Anzahl Knotenpunkte: 6 Stück

Anzahl Ingenieurbauwerke: 8 Stück

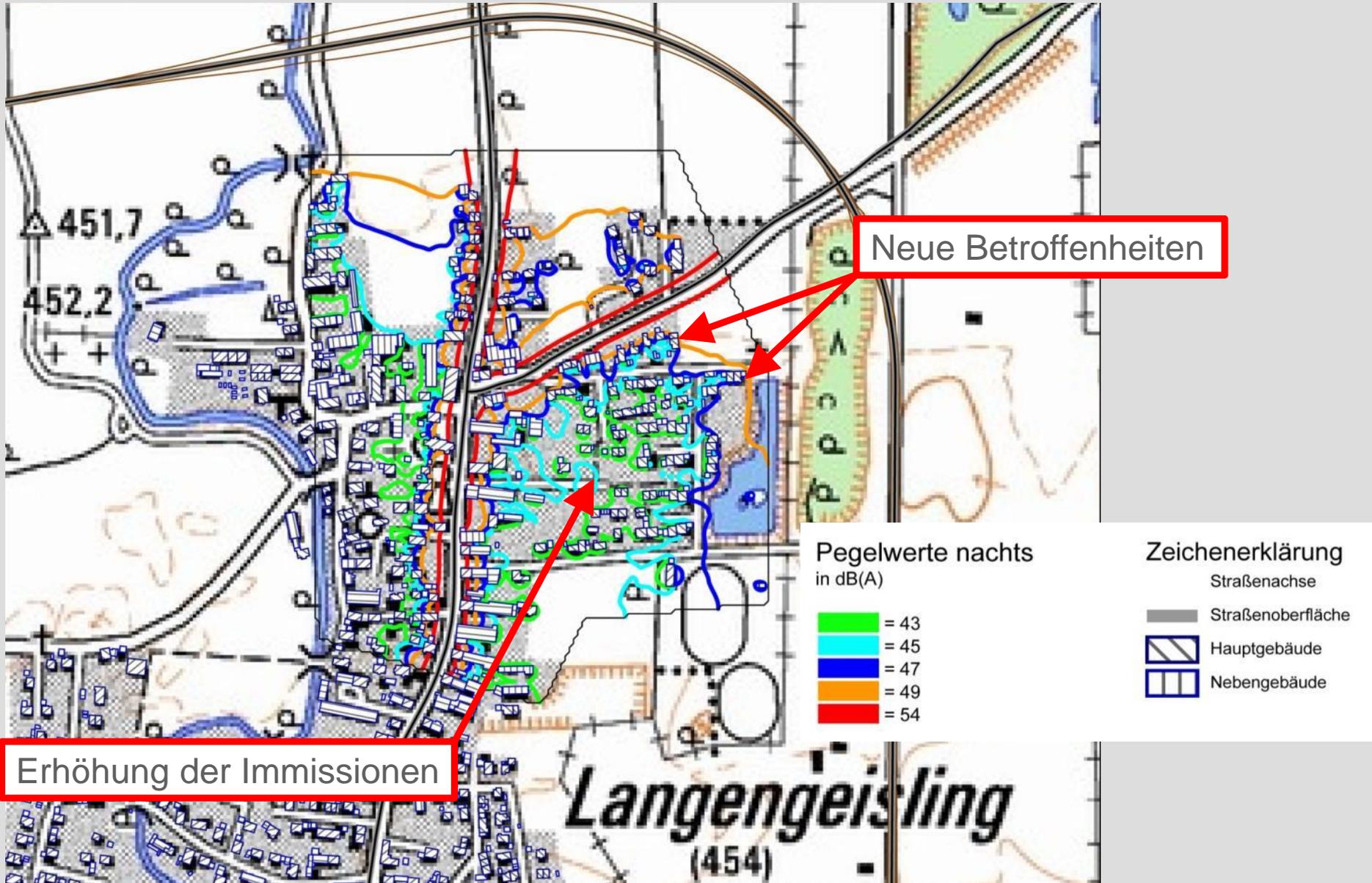
Kosten: ca. 36 - 42 Mio. € (brutto)



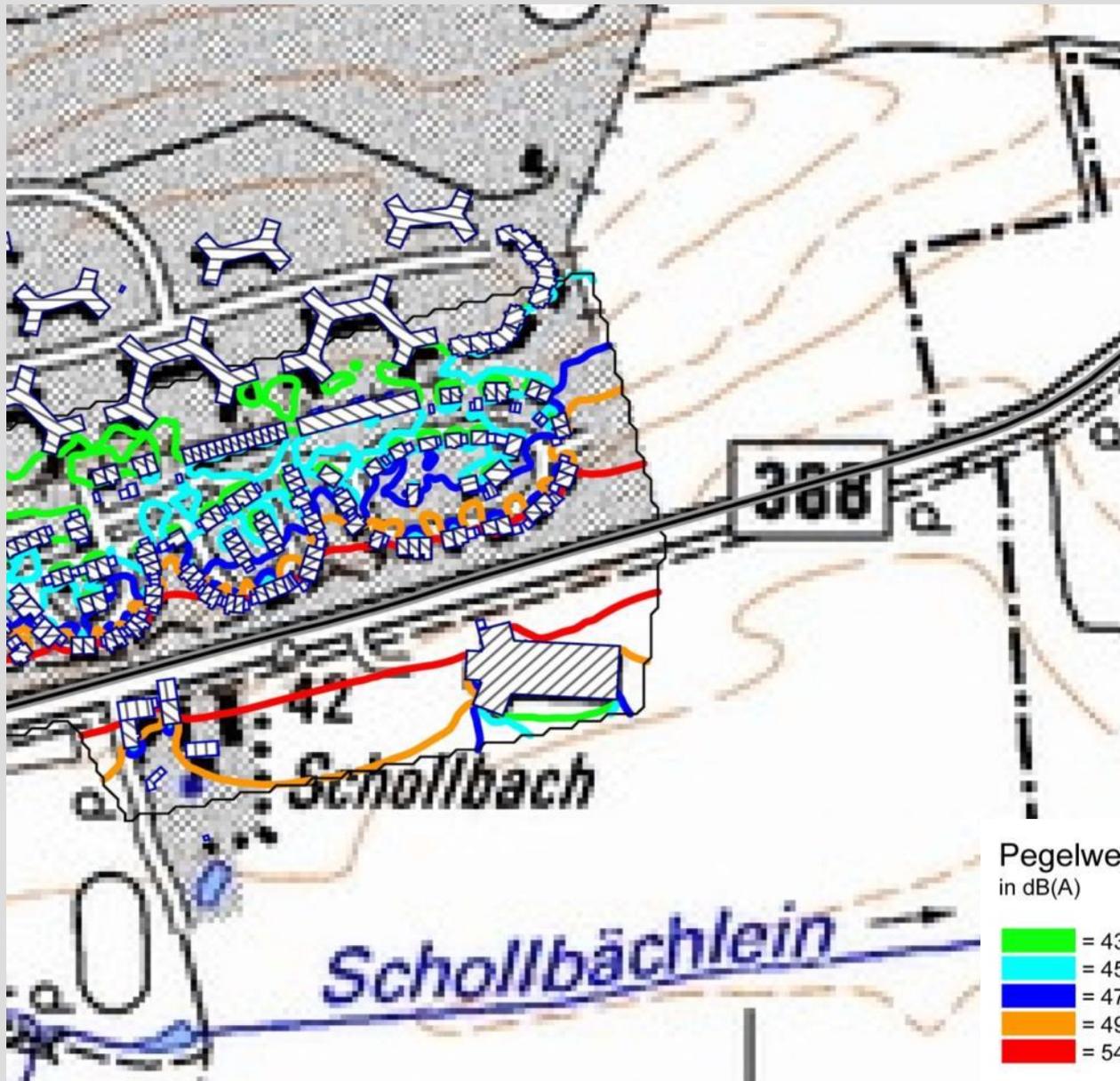
Prognose Lärmauswirkungen – WT Süd 2



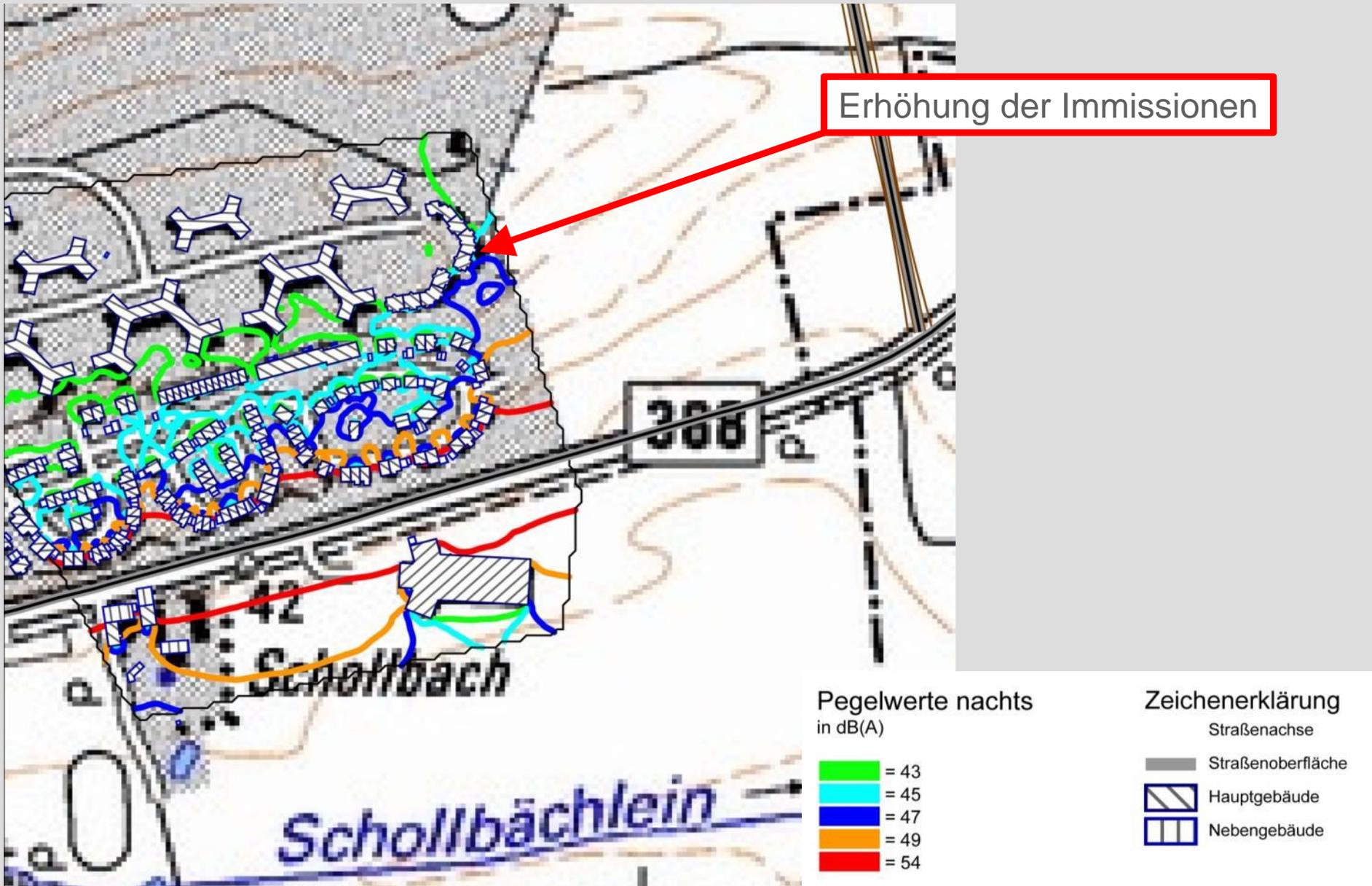
Prognose Lärmauswirkungen – Trasse Fliegerhorst 1



Prognose Lärmauswirkungen – WT Süd 2



Prognose Lärmauswirkungen – Trasse Fliegerhorst 1



Übersicht Variantenvergleich

	Süd_2	Fliegerhorst_1	Fliegerhorst_2
Baulänge	8,7 km	7,3 km	7,3 km
Querschnitt	RQ 10,5	RQ 10,5	RQ 10,5
Massendefizit	ca. 206.000 m ³	ca. 135.000 m ³	ca. 155.000 m ³
Versiegelung	ca. 12 ha	ca. 10 ha	ca. 10 ha
Flächenbedarf	ca. 28 ha	ca. 24 ha	ca. 24 ha
Knotenpunkte	6 Stück	6 Stück	6 Stück
Ingenieurbauwerke	8 Stück	8 Stück	8 Stück
Kosten (brutto)	ca. 38 - 44 Mio. €	ca. 36 - 42 Mio. €	ca. 36 - 42 Mio. €

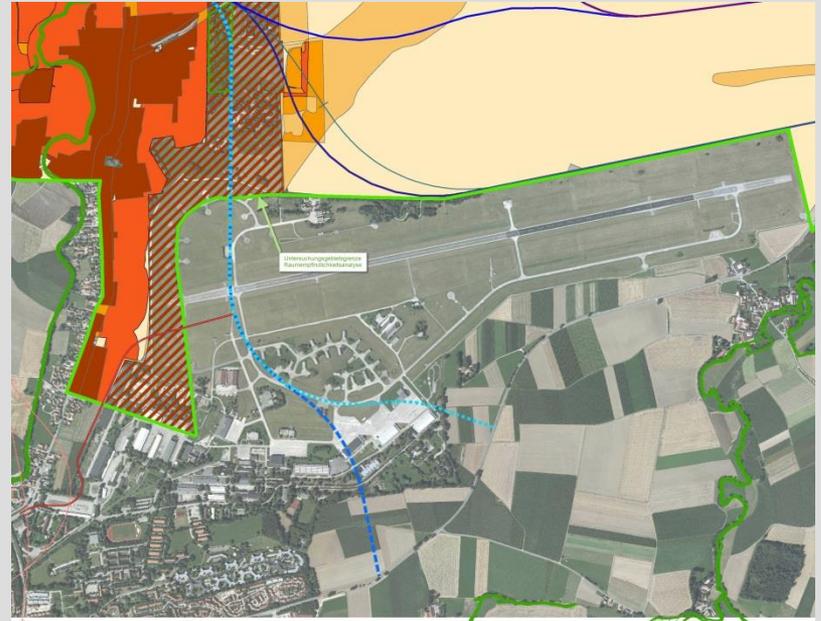


4. Vorstellung Raumempfindlichkeitsanalyse



Prognose Raumempfindlichkeitsanalyse

- ca. 70% der differierenden Trassenverläufe liegen außerhalb des Untersuchungsraumes der REA (abgeschlossen 2010)
- Fliegerhorst-Fläche als ‚vorläufige Tabufläche‘ aufgrund bestehender FNP-Kategorie eingestuft mit Bewertung ‚besondere Raumempfindlichkeit‘
- Prognose:
im Abschnitt Verlauf Fliegerhorst keine Differenzierung zwischen Flieg_1 und Flieg_2 möglich



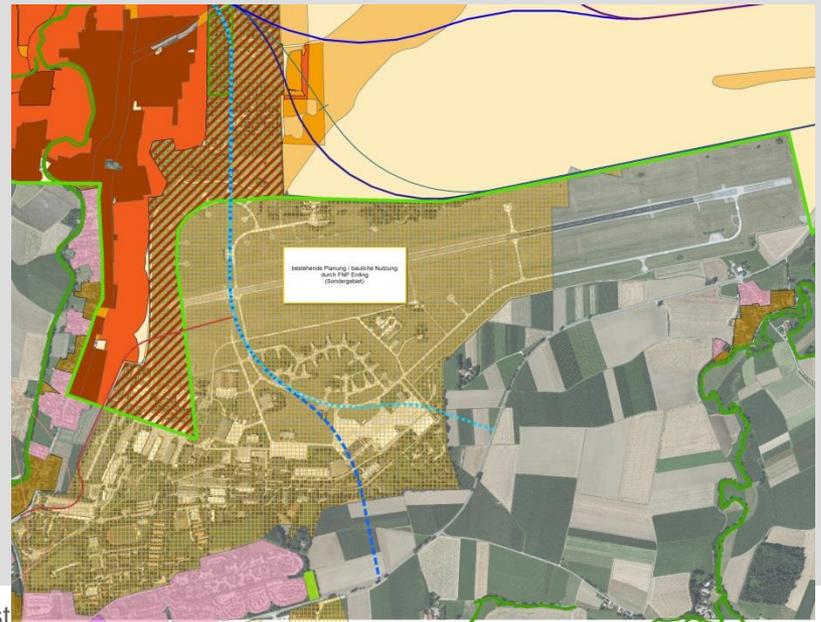
Karte 7: Raumempfindlichkeit mit Wahltrassen

Bewertung der Raumempfindlichkeit

	besonders (bestehende Fachplanungen)
	besonders (gleichzeitig mind. 5 Schutzgüter vorhanden oder bestehende Siedlungsfläche)
	sehr hoch
	hoch
	mittel
	gering
	nachrangig

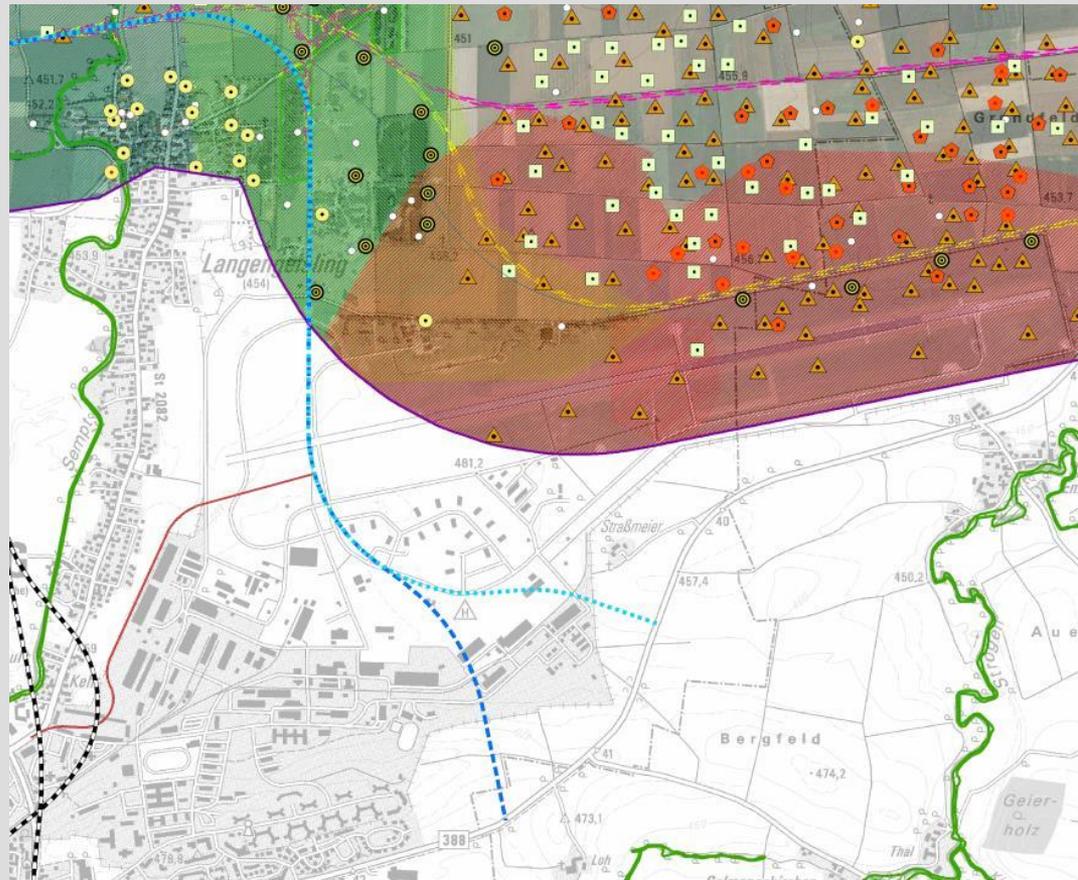
vorläufige Tabuflächen bestehender Fachplanungen

SAC	Sachgut weitere bauliche Nutzungen nach FNP
VOR	Vorranggebiet Bodenschatzabbau
FFH	FFH-Gebiet
WSG	Wasserschutzgebiet, Zone I oder II



Prognose Auswirkung Schutzgut Tiere und Pflanzen – Stand UVS

- ca. 70% der differierenden Trassenverläufe liegen außerhalb des UR der UVS (abgeschlossen 2011)
- Tendenzen Beeinträchtigungen bestandsgefährdeter bodenbrütender Vogelarten durch eine Haindl-Variante im Vergleich zur UVS-Trasse Süd_2 auf der Basis der bisherigen Kartierungen:
 - Beeinträchtigungen Kiebitz geringer
 - Beeinträchtigungen Großer Brachvogel voraussichtlich vergleichbar
 - Beeinträchtigungen Feldlerche / Schafstelze geringer
 - Beeinträchtigungen Grau-/Grünspecht höher
 - Beeinträchtigungen Weißstorch höher



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!